



**LANDKREIS**  
**ERDING**

# PROTOKOLL

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Anne Köttner

Tel. 08122/581144  
anne.koettner@lra-  
ed.de

Erding, 30.12.2024  
Az.:  
2020-2026/KHA/29

## **29. Sitzung des Krankenhausausschusses am 27.11.2024**

### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Balderanou, Sosa  
Bauer, Thomas, Dr.  
Els, Georg  
Frank-Mayer, Ursula  
Geiger, Lena  
Gotz, Maximilian  
Huber, Martin  
Mehringer, Rainer  
Reiter, Wolfgang  
Rudolf, Ludwig, Dr. med.  
Schley, Nicole  
Schwimmer, Jakob

### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**von der Verwaltung:**

Ayrenschmalz, Stefan

A1, FB 12 zum TOP 7

Eine, Dietmar

A6 zu den TOPs 1 bis 10.4

Fuchs, Martin

Abt. Z, FB Z3 zu den TOPs 6 und 10.1 - 10.3

Fuchs-Weber, Karin

Büro Landrat

Hautmann, Markus

Büro Landrat, Pressesprecher

Huber, Matthias

Abtl. A1 zum TOP 7

Köttner, Anne

Büro Landrat, Sitzungsdienst, Protokollführung

Last, Dirk, Dr.

Abtl. A6 zu den TOPs 1 bis 10.4

Neueder, Katrin

Büro Landrat

Sicheneder, Markus

FB Z2 (Kämmerei) zu den TOPs 1 bis 5 und 7  
bis 10

Weland, Dirk

A6, FB 63 zu den TOPs 2, 8 und 9

Zylka, Michaela

Klinikum Landkreis Erding (Pflegedirektorin) zu  
den TOPs 1 bis 10.4



Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 16.10.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)
2. Leistungsentwicklung Gesamthaus  
Vorlage: 2024/1602
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Bekanntgaben und Anfragen
  - 4.1 Anfrage durch Kreisrat Reiter bezüglich "Werbung" für den Förderverein
  - 4.2 Anfrage durch Kreisrat Els zu möglichen Auswirkungen bezüglich der Krankenhausreform

### **1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 16.10.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)**

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnungspunkt 1 und bringt die Genehmigung der öffentlichen Niederschrift zur Sitzung vom 16.10.2024 zur Abstimmung.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht, sodass folgende Beschlussfassung gilt:

#### **Beschluss: KHA/0147-26**

Der Krankenhausausschuss genehmigt die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 16.10.2024.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

### **2. Leistungsentwicklung Gesamthaus Vorlage: 2024/1602**

Der **Vorsitzende** leitet über zu Tagesordnungspunkt 2 und übergibt das Wort an Herrn Dr. Dirk Last (Abtl. A6).



Herr **Dr. Last** nimmt wie folgt Bezug auf den Sachverhalt:

Die stationären Leistungen des Klinikums Landkreis Erding haben sich von **Januar 2024 bis Oktober 2024** positiv im Vergleich zum Vorjahr entwickelt.

In folgender Aufführung finden Sie die drei wichtigsten stationären Kennzahlen zur Leistungsmessung 2024 im Vergleich zu Plan und Vorjahr:

- **Case-Mix-Punkte**  
= Leistungswert für stationäre Patienten im DRG-System; Basis: §21-Daten
  - o **10.359,7 Case-Mix-Punkte**
    - - 4,0% im Vergleich zum Plan
    - + 4,1% im Vergleich zum Vorjahr
  
- **Fallzahl**  
= Anzahl der stationären Patienten
  - o **13.879 Fälle**
    - + 11,5% im Vergleich zum Plan
    - + 10,0% im Vergleich zum Vorjahr
  
- **Case-Mix-Index**  
= durchschnittlicher (ökonomischer) Schweregrad der stationären Patienten
  - o **0,746**
    - - 17,5% im Vergleich zum Plan
    - - 6,5% im Vergleich zum Vorjahr

Derzeit besteht keine Liquiditätsgefährdung.

Ende Vorlagebericht

Kreisrätin **Frank-Mayer** bittet um Erläuterung, wo sich die Erlöse aus den ambulanten Operationen wiederfinden. Die Case-Mix-Punkte beziehen sich schließlich nur auf die Erlöse des stationären Bereichs.

Herr **Dr. Last** erklärt, dass richtig ist, dass die Case-Mix-Punkte lediglich die stationären Fälle betreffen. Es gibt jedoch noch weitere Erlöse, wie z. B. Zusatzentgelte, Privatpatienten und eben die ambulanten Erlöse. Aufgrund der „Ambulantisierungs-Welle“ sind die Zahlen zwar deutlich angestiegen, jedoch sind die Erlöse hierfür deutlich geringer.

Solange es noch kein ambulantes OP-Zentrum gibt, müssen die stationären Strukturen vorgehalten werden.

Kreisrat **Dr. Bauer** betont, dass aufgrund der gestiegenen Zahlen das Klinikum Erding eine gewisse Akzeptanz in der Bevölkerung hat. Nicht zuletzt ist dies auch der Leistung des entsprechenden Personals und des gesamten Klinikums zu verdanken. Dieser Dank sollte in der Öffentlichkeit signalisiert werden.

Früher oder später wird sich dies auch wirtschaftlich positiv auswirken.

Der **Vorsitzende** kann die Aussage nur bestätigen und spricht ebenfalls ein großes Lob aus.

Keine weiteren Wortmeldungen.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

### **3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Keine

### **4. Bekanntgaben und Anfragen**

#### **4.1 Anfrage durch Kreisrat Reiter bezüglich "Werbung" für den Förderverein**

Kreisrat **Reiter** teilt den Anwesenden mit, dass gestern eine Mitgliederversammlung des Fördervereins Klinikum Landkreis Erding stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Versammlung hat man festgestellt, dass die Bekanntheit des Fördervereins noch nicht besonders groß ist. Dadurch ist es äußerst schwierig, neue Mitglieder zu bewerben.

Aufgrund dessen, ist die Idee aufgekommen, den Förderverein über die Landkreis Zeitung vorzustellen.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für diesen hervorragenden Vorschlag, welcher unmittelbar umgesetzt werden soll.

Nachdem bereits ein Entwurf der nächsten Landkreiszeitung vorliegt, sollte zügig geprüft werden, ob eine Vorstellung des Fördervereins noch mit eingearbeitet werden kann.

Kreisrat **Dr. Rudolf** ergänzt, dass der Förderverein ganz aktuell ein Ankerprojekt plant. Mit diesem Projekt möchte man – durch Anschaffung entsprechender Geräte – die Koronarangiografie verbessern. Die hierfür notwendigen 40.000 € überschreiten die finanziellen Möglichkeiten des Fördervereins.

Mit einem solchen Artikel in der Landkreiszeitung kann der Förderverein optimistisch in die Zukunft blicken, um solche Projekte zukünftig mit Spenden finanzieren zu können.

Auch die Mitglieder des Kreistages werden gebeten, Mitglieder des Fördervereins zu werden. Neben dem finanziellen Aspekt steht hier der Symbolische im Vordergrund.

Der **Vorsitzende** betont, dass neben der Landkreiszeitung eine Veröffentlichung in den lokalen Medien (Erdinger Anzeiger) neben einer Veröffentlichung in der Landkreiszeitung sicherlich ganz wichtig ist.



LANDKREIS  
ERDING

Büro des Landrats  
BL

## 4.2 Anfrage durch Kreisrat Els zu möglichen Auswirkungen bezüglich der Krankenhausreform

Kreisrat **Els** bezieht sich auf die zum 01.01.2025 in Kraft tretende Krankenhausreform und bittet um Mitteilung, ob man bereits heute abschätzen kann, wie sich diese Reform (kurz-/mittelfristig) auf das Klinikum Erding auswirken wird.

Herr **Dr. Last** erklärt, dass sich zunächst gar nichts großartig – insbesondere in finanzieller Hinsicht – verändern wird. Eine Auswirkung des sog. Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz in finanzieller Hinsicht und auch in Bezug auf die Vorhaltepauschalen wird sich wohl erst ab dem Jahr 2029 zeigen.

Insbesondere in den beiden kommenden Jahren ist mit denselben finanziellen Bedingungen zu rechnen. Dies war mit einer der größten Kritikpunkte an diesem Gesetz. Nämlich, dass es keinerlei Lösungen gibt, damit die finanziellen Situationen der Krankenhäuser kurzfristig verbessert werden können.

Die Krankenhausvergütung ist so ausgerichtet, dass auf Basis der Zahlen aus dem Jahr 2024 im nächsten Jahr für die Kalkulation verwendet werden, um dann die DRG-Fallpauschalen für das Jahr 2026 zu errechnen. Dies bedeutet, dass die Erlöse immer zwei Jahre versetzt fließen. Dieses System soll zunächst noch nicht geändert werden.

Kreisrat **Huber** entnimmt dieser Aussage, dass in den Jahren 2025 und 2026 mit keiner finanziellen Entlastung zu rechnen ist und somit weiterhin mit enormen Defiziten zurechnen ist.

Der **Vorsitzende** merkt an, dass mit entsprechenden Maßnahmen gesteuert werden wird, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Von daher wird es einen Wirtschaftsplan geben, der deutlich unter dem geplanten Defizit für 2024 liegen wird. Im Übrigen wird auch das Wirtschaftsergebnis für dieses Jahr besser ausfallen. Der prognostizierte Kommunalbeitrag für 2024 von 18,6 Mio. Euro wird sich auf knapp unter 16 Mio. Euro verringern.

Herr **Dr. Last** bestätigt dies.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Anne Köttner  
Verwaltungsangestellte